

[Belarus profitiert von gestohlenem ukrainischem Getreide – ZPD](#)

03.03.2026

Belarus beteiligt sich gemeinsam mit Russland aktiv an der illegalen Ausfuhr von Agrarprodukten aus den vorübergehend besetzten Gebieten der Ukraine unter Umgehung internationaler Sanktionen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Belarus beteiligt sich gemeinsam mit Russland aktiv an der illegalen Ausfuhr von Agrarprodukten aus den vorübergehend besetzten Gebieten der Ukraine unter Umgehung internationaler Sanktionen.

Dies berichtet das Zentrum zur Bekämpfung von Desinformation (ZBD) beim Rat für Nationale Sicherheit und Verteidigung der Ukraine.

Es wird darauf hingewiesen, dass allein im Jahr 2025 mehr als 2 Millionen Tonnen Getreide aus den vorübergehend besetzten Gebieten der Ukraine exportiert wurden.

„Nach Angaben der Untersuchungen der Vereinigung ehemaliger Mitarbeiter der belarussischen Sicherheitskräfte BELPOL exportieren Unternehmen, die mit dem ehemaligen Leiter des belarussischen Innenministeriums V. Naumov in Verbindung stehen, aktiv Raps und Sonnenblumen aus den vorübergehend besetzten Gebieten der Ukraine. In belarussischen Betrieben wird das gestohlene Rohmaterial mit lokalem Rohmaterial gemischt und unter dem Label „Hergestellt in Belarus“ legalisiert“, heißt es in der Mitteilung.

Das ZPD ist der Ansicht, dass solche Praktiken möglich sind, da die Sanktionen kein direktes Verbot für den Import von Agrarprodukten aus Belarus enthalten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 190

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.